

## **Pfizer vergibt Forschungsgelder in Höhe von 1 Million Dollar an die Breast International Group (BIG) zur Unterstützung der nichtmedikamentösen Brustkrebsforschung**

Brüssel, Belgien – 9. März 2016 – **Die Breast International Group (BIG) ist stolz, bekanntgeben zu dürfen, dass sie von Pfizer Inc. Forschungszuschüsse für Stipendien in Höhe von 1 Million Dollar zur Förderung der akademischen Forschung im Bereich Brustkrebs erhalten hat.**

„Als gemeinnützige Organisation ist BIG natürlich hochofret über diese Förderung in Höhe von 1 Million Dollar. Damit verfügen wir nun über einen mehr als willkommenen Boost in unserer Fähigkeit zur Weiterentwicklung unserer Ideen und Konzepte für Forschungsarbeiten, die potenziell enorme Vorteile für Patienten bieten könnten, bei denen es jedoch nicht um die Prüfung bestimmter Medikamente geht.

Es sind Organisationen wie Pfizer, die uns durch ihre Großzügigkeit und ihr Engagement in der Unterstützung der Krebsforschung in die Lage versetzen, unserem Ziel, Heilmittel gegen Brustkrebs zu finden und die Lebensqualität der Patienten zu verbessern, wieder einen Schritt näher zu kommen“, sagte Dr. Martine Piccart, Gründungsmitglied und Vorsitzende der Breast International Group, Professorin für Onkologie an der Université Libre de Bruxelles (Freien Universität Brüssel) sowie Ärztliche Leiterin am Jules Bordet-Institut in Brüssel, Belgien.

„Pfizer Oncology freut sich, BIG zu unterstützen, eine Organisation mit einer langen Erfolgsgeschichte an innovativer und hochqualitativer Forschung“, sagte Maria Koehler, MD, PhD, Vizepräsidentin für Strategie, Innovation und Zusammenarbeit für Pfizer Oncology (*Vice President of Strategy, Innovation and Collaborations for Pfizer Oncology*). „Wir haben uns der Unterstützung unabhängiger akademischer Forschung verschrieben, um beim Verständnis von Brustkrebs rasche Fortschritte zu erzielen, was der gesamten Wissenschaftswelt zugutekommt. Unser Ziel ist die Beschleunigung der wissenschaftlichen Entdeckungen, welche das Leben von Brustkrebspatienten am stärksten beeinflussen werden.“

### **Fakten & Zahlen zu Brustkrebs**

- Brustkrebs ist weltweit der häufigste Krebs bei Frauen und die zweithäufigste Krebserkrankung im Allgemeinen (nach Hautkrebs);
- Die Wahrscheinlichkeit, dass eine Frau im Laufe ihres Lebens mit Brustkrebs diagnostiziert wird, beträgt 1 zu 8;
- 2012 wurden 1,7 Millionen Frauen mit dieser Krankheit diagnostiziert;
- 1 von 3 Brustkrebskrankungen entwickelt sich zu einer metastasierenden Form;
- Brustkrebs bei Männern macht 1 % aller Brustkrebskrankungen aus.

### **Die Breast International Group (BIG) und klinische Studien**

Vor einigen Jahren entschloss sich BIG dazu, ihre Anstrengungen auf die Erforschung von fortgeschrittenem oder metastasierendem Brustkrebs sowie auf seltene Formen der Erkrankung zu fokussieren, wie jene, die durch BRCA1/2-Genmutationen bedingt sind. Da nur wenige oder unzureichende Daten zu optimalen Behandlungsoptionen verfügbar sind, ist es für Ärzte schwierig, den besten Behandlungsweg für einzelne Patienten auszuwählen. Im Jahr 2014 lancierte BIG ein ambitioniertes molekulares Screening-Forschungsprogramm namens AURORA, das auf das Verständnis der genetischen Veränderungen abzielt, welche zur Metastasierung von Brustkrebs führen, sowie auf die Identifikation jener Tumoren, die mit der höchsten Wahrscheinlichkeit gut auf bestimmte Behandlungen ansprechen. Das AURORA-Programm wird ausschließlich durch karitative Spenden finanziert.

Mehrere BIG-Studien waren bahnbrechender Natur und haben die klinische Praxis verändert: So trug die Studie BIG 1-98 dazu bei, Aromatase-Inhibitoren in den Fokus der Forschung zu rücken, die SOFT-Studie veränderte, wie wir jung Frauen mit Brustkrebs behandeln, und dank HERA konnte ein bedeutender Durchbruch bei der Behandlung von HER2-positivem Brustkrebs erzielt werden. Auch wartet BIG bereits gespannt auf die Ergebnisse der von der Europäischen Organisation für Krebsforschung und -behandlung (European Organisation for Research and Treatment of Cancer, EORTC) unter der Schirmherrschaft von BIG durchgeführten MINDACT-Studie, die hoffentlich einen klaren Überblick darüber bieten wird, ob eine neben standardmäßigen pathologischen Tests durchgeführte Gensignatur helfen kann, jene Frauen mit nodal-negativem und 1-3 nodal-positivem Brustkrebs zu identifizieren, welche Chemotherapie vermeiden könnten.

- Ende -

### **Über BIG gegen Brustkrebs**

Die Breast International Group (BIG) ist eine international agierende gemeinnützige Organisation für akademische Brustkrebsforschungsgruppen auf der ganzen Welt mit Sitz in Brüssel, Belgien.

Weltweite Zusammenarbeit ist ein entscheidender Faktor für bedeutende Fortschritte in der Brustkrebsforschung, reduziert unnötige Doppelarbeit, unterstützt Datenaustausch, trägt zur rascheren Entwicklung besserer Behandlungen bei und erhöht die Wahrscheinlichkeit, Therapien für Patienten zu finden. Daher fördert und erleichtert BIG Brustkrebsforschung auf internationaler Ebene durch die Stimulierung der Kooperation zwischen ihren Mitgliedern und anderen akademischen Netzwerken sowie durch die unabhängige Zusammenarbeit mit der pharmazeutischen Industrie.

Die von führenden europäischen Meinungsbildnern 1999 gegründete Organisation BIG umfasst heute ein Netzwerk aus 56 kollaborativen Gruppen in Europa, Kanada, Lateinamerika, Asien und Australasien. Diese Einrichtungen sind weltweit an mehrere tausend Krankenhäuser und Forschungszentren gekoppelt. Unter der Schirmherrschaft von BIG befinden sich zu jedem Zeitpunkt mehr als 30 klinische Studien in der Durchführung oder Entwicklung. BIG arbeitet außerdem eng mit dem US-amerikanischen Nationalen Krebsinstitut (National Cancer Institute, NCI) und den Nordamerikanischen Brustkrebsgruppen (North American Breast Cancer Groups, NABCG) zusammen, um gemeinsam als starke integrierende Kraft in der Forschungslandschaft im Bereich Brustkrebs zu agieren.

[www.BIGagainstbreastcancer.org](http://www.BIGagainstbreastcancer.org)

### **Über Pfizer Oncology**

Pfizer Oncology engagiert sich weltweit für die Entdeckung, Untersuchung und Entwicklung innovativer Therapieoptionen, um die Prognose von Krebspatienten zu verbessern. Unsere starke Pipeline von Biologika und kleinen Molekülen, die zu einer der robustesten in der Industrie zählt, ist auf die Identifizierung und Überführung der bedeutendsten wissenschaftlichen Durchbrüche in die klinische Anwendung für ein breites Spektrum an Krebserkrankungen fokussiert. In Kooperation mit Forschern, kooperativen Forschungsgruppen, Regierungen und Lizenzpartnern arbeitet Pfizer Oncology daran, Krebserkrankungen mithilfe von bahnbrechenden Medikamenten zu heilen oder zu kontrollieren und für jeden Patienten die richtigen Medikamente zur richtigen Zeit zur Verfügung stellen zu können. Für weiterführende Informationen besuchen Sie uns bitte auf [www.pfizer.com](http://www.pfizer.com)

### **Hinweis für die Redaktion – nicht zu veröffentlichen:**

Für weiterführende Informationen zu dieser Pressemitteilung, zusätzliche Hintergrundinformationen zu BIG und/oder den klinischen Studien der Organisation oder für ein Interview mit einem BIG-Pressesprecher kontaktieren Sie bitte:

Valerie Van der Veeken & Oriana Spagnolo  
Kommunikationsteam  
Breast International Group

Tel.: +32 2 541 3524  
E-Mail: [Valerie.VanderVeeken@BIGagainstbc.org](mailto:Valerie.VanderVeeken@BIGagainstbc.org)  
[Oriana.Spagnolo@BIGagainstbc.org](mailto:Oriana.Spagnolo@BIGagainstbc.org)  
[www.BIGagainstbreastcancer.org](http://www.BIGagainstbreastcancer.org)

Wenn Sie mehr Informationen über Pfizer wünschen, kontaktieren Sie bitte:

Lisa O'Neill  
Pfizer Global Media Relations, Europe, Middle East & Africa  
Mobile: +44 7929 339 560  
E-mail: [lisa.o'neill@pfizer.com](mailto:lisa.o'neill@pfizer.com)